



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

MCDXCII. Auszüge aus der Entscheidung der zwischen Brandenburg und  
Magdeburg bestehenden Streitigkeiten, welche Graf Heinrich von  
Schwarzburg getroffen, am 15. Juni 1421.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

das also halten vnd jrer eyner dem andern das tzu tun on allerley behelfung vnd widersprechen. Wurd es auch sach, das bynnen des der egenante Schenke Albrecht von todes wegen ab gieng, dar got vor sey; So fullen die obgenanten hertzog Albrecht vnd Graue heinrich ainen andern oberman an seine stat kiesen von stad an, der gantze macht haben sol die sachen mit rechte tzu entscheiden in allermas, als der Schenke die solte gescheiten haben. Es fullen ouch die burgen von der von Berlin herings wegen vnd auch von der von haveberg vnd das gelt das zcu Magdeburg erclagt ist bis uff die scheidung vngemant vnd vnbezalt sten vnd bliben. Die obgenanten Ertzbischoff vnd marcgraue fullen auch bis auff die schaydung mit iren landen vnd luten sitzen vnd gein eyn ander halden in allermase, als sie sich vnderlanck zcu wittenberg verschriben haben vnd als das zu Costnitz twischen jn vertedingt vnd verbriet ist an geuerde, wann disse teydinge Solichen andern iren briefen vnd verschreibungen keinen schaden bringen, Sunder sie in vollen mechten bliben fullen. Ouch sal sich der genante Graue heinrich von Swartzburg by hayfen vom Stainforde getreulich versuchen, ludolffen von Aluenfleuen vnd den andern gefangen tage zcu schicken adir zcu borge zugeben als ludolff vor geborgen ist. Mochte er aber des nicht machte gewinnen, So sal des zwischen dem genanten hern den marcgrauen vnd haifen vom Stainforde bliben in allirmase, als es yetzund stet. Mit vrkund ditz briefs versigelt mit der egenanten hertzogen albrechten vnd Grauen heinrichs, die das getedinget haben, auffgedruckten jusigeln. Geben zu Czerwift, Anno etc. die ut supra.

Nach einer gleichzeitigen Abschrift im Magdeburger Provinzial-Archiv.

MCDXCII. Auszüge aus der Entscheidung der zwischen Brandenburg und Magdeburg bestehenden Streitigkeiten, welche Graf Heinrich von Schwarzburg getroffen, am 15. Juni 1421.

Vizspruche dez rechten obir die irsten vnfers hern von Magdeburg schulde vnd vnfers hern des Marggraffen von Brandenburg antwerte.

Erwerdiger in Got, vnde Hochgeborner Er Gunther Ertzebischoff zcu Magdeburg, vnde Er ffriderich Marggraffe zcu Brandeborg etc. Lieben Hern. Alz uwer igliche besundern An vns Heinriche, von Gotisgnaden Graffen zcu Swartzborg, eczliche schriftliche saczunge, zcuspruche, schulde vnde antwerte keginenander gefand, vnde vns dar bi gebeten vnde ermanet habt: Dy setzunge, schulde vnde antwerte mit deme Hochgeboren flursten vnde heren Ern Albrechte, Hertzogen zcu Sachsen etc. myneme lieben gnedigen hern, mid rechte zee scheidene, alz yr an beidensyten nach luter solcher bresse, dy uwer iglicher jn sinen schriften beruret zcu deme vorgnanten Ern Albrechte, hertzoge zcu Sachsen vnd zcu vns sullet vorwillekoret haben, vnde wol daz wir sulches erbeites gerne anig weren vnd vns ouch uwere Richter zcu sin jn sulchen sachen zcu clein



vnd nicht wol gungesam erkennen; So mogen wir koniglichen geboten, dy vns von ortsprunge zcu scheidene der sachen ermanen, nicht vngehorsam gefin: Vnde fullen ouch gute zcu lobe vnd zcu eren nach vnser vermoge srede vnde eintracht meren, vnde vnfrede vnde helze stillen. Hir umme haben wir fliz gethan vnde anweisung des rechten, alz dy an vns gebracht sin, vnd scheiden die, alz wir daz vñz erfurunge wiser lute vnde ufz vnser vernunft rechtest vnd redelichst begriffen mogen. —

Vñse duffe vorgeschreuen zcu sache vnde weddirrede alz wir die obir gesehn vnde merket habin, Geben wir Heinrich etc. duffe scheidunge vnde ortteil nach anweisung rechtwissender lute vnd alle wir selbis des nicht rechter adir redelicher begriffen mogen. Mag vnser her Er ffriederich, Marggraffe etc. erwisen selb lebende friher vnd vnberuchtiger lute C. de testibus l. Jurisiurandi, die daz sweren, daz die sachen die die schult joheldt mit vnserm hern von Magdeburg vnde mit demme Abte zeur Czynne mit volbort finer sammenunge gesonet sy; So ist her von der schult wegin vnder nicht phlichtig von finer personen wegin. Die benanten jn der schult fullen obir selbir antworten vnde ore sune bewisen, ab sie dar vñse die sune antworten willen. Nu vnser here Marggraffe ffriederich vor sie zcu antwertene jn finer wedirrede keine beuelunge noch volmechte ruret C. de procuracionibus l. Quia vnd ff. ad legem Aquiliam l. Quia. Als bewiset C. de transactionibus In deme gesetze Causas. Bewiszet er abir der Sune nicht, alz vor geortelt ist, so geboret vnserm hern von Magdeburg die bewisunge finer behorungen die er yme jn der schult zcu saget durch der geweren willen, die er yme zcu schribet, der yme Marggraffe ffriederich nicht bekennet ff. de probationibus et presumptionibus Im anbeginne vnd die gewere sal er selb lebende bewisen zcu hand ab er wil, adir obir sechs wochen daz bewiszet das Priuilegium der Sassen jm irsten buche, jm LXII. artikel. Bewiszet vnser here von Magdeburg also nicht, so werden die geschuldigten von der ansprache wegin der schuldeunge losz, alz verre die vnserm hern von Magdeburg anlangen, Alz vñz den Regelen dez rechten zcu bewisen ist Actore non probante etc. Bewiszet abir vnser here von Magdeburg alz jtzunt gescheiden ist: So sal vnser here Marggraffe ffriederich, Alz die tedinges bresse vnd willekor vñz wisen, die benanten jn der schult die noch lebende sind, vordringen, daz sie der schult gnug thun mit eyden ader mit wedertat ff. de pactis Im anbeginne. Brechte er der also nicht, so were er selbir jn der schult gewonnen, vnde solde vnserm hern von Magdeburg vnd sinen vñdirfassen von der wegin er ouch geschuldiget hat, die schaden in der schult geachtet weddirgeben binnen virzehenhtagen, Nu er den jn sineme antworte nicht mynret, daz bewiszet das Priuilegium der Sassen jm achten artikel dez dritten buchs. Trete abir vnser here von Magdeburg von der bewisunge vorgesaget, daz schadet deme Abte von der Czinnen vnd den andern beschedigeten jn der schult benant zcu yren rechten nicht vnd die geschuldigten fullen on gnug thun, adir Marggraffe ffriederich, alz vor gescheiden ist. Ouch mag iglicher jn der schult benant dez hons, smaheit vnd hafzes, den vnser here von Magdeburg der schult zcu zucht mit sineme eyde vnschuldig werden, vnd dar mit ist Marggraffe ffriederich dez ouch entlediget, dar umme daz die schult nicht wisset, daz er den hon sulle gethan habin. Werden abir die geschuldigten also mit yren



eyden nicht vnſchuldig, ſo ſal yrer iglicher adir Marggraſſ ffriderich vnſer herre von iglichs wegin vnſerm hern von Magdeburg vnd deme Abte zcur Czynne buſe geben. Alz vſzwifen juſtitut. de lege Aquilia vnde de Iniuriis §. Si quis ſeruo. Vnde waz iglicher zcur buſe geben ſulle, daz laſzin wir zcu der bewifunge vnſers hern von Magdeburg bebiftlicher vnde keiſerlicher friheit, die er ju ſinen ſchulden beruret, alz verre her der zcu der ſchult gebruchen wil, wenne wir der nicht abe nemen mogen ju Authentica quando oportet episcopus etc. §. Et dum. Wil abir vnſer here von Magdeburg der bewifunge abetreten zcu duffer ſchult; So meſzigen wir die buſze, alz vns daz von Ambachte der wilkor gebort, Alz vſzwifet C. de modo mulctarum vnd ſcheiden daz, Alz vſzwifzet der Saxen-Priuilegium ju dem XLV. artikel, der Alfo beginnet: Nu vernemet allir lute buſze vnd wergelt, ju deme §. doch eret man die ſfurſten etc. Daz iglicher ju der ſchult beſchuldiget, der hons vnde ſmaheit nicht vnſchuldig wirt, alz vor geſcheiden iſt vnſerm hern von Magdeburg XII guldene phenninge zcu buſze gebin ſal binnen ſechs wochen, nach deme alz die buſze irteilt iſt. Der guldene phenninge machet ju einir einen ſchilling phenninge vnde der phenninge ſullen XVIII eyn gewichte goldes machen, daz die leges libram heiſzin. Alz juſtitut. bewifen de libertinis ju der Gloſen §. Libertinorum vnde die Gloſe der Sachſzen Priuilegii vff den vorgerurten XLV. artikel vnde C. de ſentenciis, que de eo, quod intereſt proferuntur vnd alfo orteilen wir ouch dem Abte czu der Czynnen die buſze zcu geben.

Dar nach ſetzet abir der Erwerdiger vnſer herre von Magdeburg alz hir nach geſcreuen iſt: Item ſetzen wir ſulche ſchult vnde zeuſprache zcu deme gnanten Marggraſſe ffriderich, nu die nachgeſcreuen enunge jnnemat, wo wir is an beiden ſyten halten ſullen vme daz Sloſz Plawe, daz wir mitenander gekreſtiget haben, In dem jare nach criſti gebort vierzehnhundert jar dar nach ju deme vierzehnden jare vnd vndir andern ſtucken, daz wir daz Sloſz vorgnante eyne jnantwerten ſolden zcu eyneme jare alz wir gethan haben vnde alz wir von beiden ſyten binnen der zciit von deme Allirdurchluchtigſten ſfurſten Romiſſchen koninge vnſerm gnedigſten hern nicht mechtig werden mochten, daz Sloſz Plawe zcu brechen, So ſolde der gnante Marggraſſ ffriderich vns vnd vnſern nachkomene vnde Gotiſluſe gebin vnd bezcalen binnen deme genanten jare Tuſent vnd drittehalbhundert ſchog bemiffch groſſchen Pregiffcher muntze etc. Alz die ſelbe ſchult daz ſchriftlich vnder von ambeginne bis zcu ende vſzwifzet. Weddir ſulche Rede, ſache, zeuſprache vnde ſchulde ſchribet der vorgnante vnſer herre Marggraſſe ffriderich ju duſſen worte duffer nachgeſcreuen kegenrede vnde antwerte, die ſich alfo anheben: — Wy wol ju deme enunnes breſſe, der da gegeben iſt zcu Czerwiſt nach gotis gebord tuſent virhundert ju deme dritzehnden jare, ſolche Summe geldes alz Tuſent vnd drittehalbhundert ſchog bemiffche groſſen ju ſulchen zciiten, alz ju ſiner ſchult dar oben geſcreuen ſtet, wir vor geſcreuen haben vor Plawe zcu bezcaline, ſo haben wir doch dar nach, do wir mit enander Plawe gewonnen hatten, beiderſyten andere breſſe gegeben etc. — Vffe duſſe vorgescreuene zeuſagunge vnde wedirrede, alz wir die obirſehn vnde gemerket habin, Gebin wir Heinrich, Graſſe von Swartzeborg etc. duſſe ſcheidunge vnde orteil nach anwiſunge rechtwiſſender lute vnd alz wir des ſelber nicht rechter adir redelicher begriffen mogen: Mag vnſer here Marg-



graffe friderich von Brandenburg die bresse vor brengen binnen sechs wochen adir zcu hand vnde bewisen dar mid, daz er yme vnserm hern von Magdeborg gegeben sy, vnde bekennet vnser here von Magdeborg der bresse, daz er yme die gegeben habe: so mag vnser here von Brandenburg vorgnanter der bresse gebruchen; Alz vřzwilzet ff. de probationibus et presumptionibus l. in exceptionibus vnde Si quis cautionibus l. Qui vnde hette der bress daz vndirscheit, alz daz antwerte vnser hern von Brandenburg lutet, So stunde der wilkor an yme, vnserm hern von Magdeborg daz gelt zcu geben adir Plawe mit yme zcu habene, Regula: In alternatis debitorum est electio, Doch also, daz vnser her von Magdeborg vmme Plawe ane trogene bewaret werde C. de obligationibus l. Bonam Et ff. de pactis l. pretoria vnd alz verre die menunge des lesten bresses, den Marggraffen friderich den vordern bress, den vnser here von Magdeborg ruret, verandere vnde sine vernuwunge berure: beruret er der vernuwunge nicht, so sal er vnserm hern von Magdeborg dy irften bresse halten, Nu er der in der antwerte bekennet, Alz bewisen Instit. quibus modis tollitur obligatio §. Preterea nouator. Ouch alz vnser her von Magdeburg vnserm hern Marggraffen friderich von Brandenburg schuldiget vnd zculpricht vmme schaden, den er verdiget vř sechs hundert schog bemissche groschen etc. vnde nach antwertin vnser hern Marggraffen friderich, alz daz or beider schult vnde antwerte von beginne bis zcu ende vřzwilzet etc. Dar obir sprechen wir Heinrich etc. jřset daz vnser herre Marggraff friderich volkumpt mit sulchen bressen, alz er benant hat, In seiner antwerte, alz wir vorgescruen vnde gesprochen habin; So ist her vnserm hern von Magdeburg von des gewerteten schaden wegen nicht phlichtig dar vmme. Quia sublato principali tollitur accessorium vt ff. de Reg. jur. l. Cum. princ. Volkumpt abir vnser her der Marggraffe nicht mid deme vernuweten bresse vnde Claululen, alz er yme zcu saget, So sal er vnserm Hern von Magdeburg den gewerdeten schaden keren adir den minren mit sineme eyde, sind deme male daz er dez selbin bresses bekennet, Alz daz recht vřzwilzet Contra contentem non sunt partes iudicis nisi in condempnando ff. ad legem Aquiliam §. ultra Et ff. de Confess. l. I.

Vordmer so setz abir der Erwerdige vnser her von Magdeburg in einir andern seiner schuldunge, als hir nachgescruen stet in dussen worten: Item schuldigen wir den gnanten Marggraffen friderich Also, daz wir von Ern Gunthere von Bertensleue Ritere gemand vnde gedrunge werdin, vmme sulche vřzgift vnde Czerunge, alz er von des Sloszes wegin Plawe gethan habe etc. Alz daz in der schuldegunge schriftlichen begriffen ist. Dar vř der Hochgeborene Marggraffe friderich vnser here setz sulche keginrede in sulchen worten: Dar vř setzcen wir vnd sprechen, daz wir vmme manunge Ern Gunthers von Bertensleue zcu benemene nicht gelobit habin: Ouch so Er Gunther vnser beider mit deme Slosse Plawe glich wartende ist, meynen wir daz er mid vns ouch gliche czerunge sulle tragen etc. Also daz die keginrede von worte zcu worte vřzwilzet. Dar vř erkennen vnd sprechen wir Graffe Heinrich etc. vor recht; Alz wir dez vndirwilzet sin vnd selbir rechtir nicht en wissen: Volkumpt vnde bewiszet vnser here Marggraffe friderich obgnante mit deme bresse, dar an er sich zcu zcuht, daz daz Slosz Plawe



yrer beider sy, vnd Er Gunther von Bertenfleue yrer beider da mete wartet; So ist der gewin vnd vorlust dez Sloszes yrer beider, Nach deme alz gescreuen stet de Regula iuris: Qui sentit onus, sentire debet et commodum et e contra et ff. e. t. l. secundum naturam. Ouch alz landrecht vfwizet jn deme irsten buche jn deme dritzehenden artikel. Volqueme abir vnser here der Marggraffe des nicht mit jnhaldunge des bresses; so solde Er vnserm hern von Magdeborg fulcher manunge kegen Ern Gunthere von Bertenfleue benemen.

Vorbaz setz der Erwerdige vnser here von Meydeborg, Alz hir nachgescreuen steit: jtem schuldigen wir den selbin vorgnanten Marggraffen ffriderich etc. Alz die nedere gescreuen enunge vndir andere oren puncten schriftlichen anwizet, daz wir mit yme vnd er mid vns de Slosz vnde Stete Plawe vnde Ratenowe einis tages beleggen folden vnser iglicher vff sinen ort fines landes vnde wanne wir Ratenouwe des zcoges also gewonnen, So solde vns vnde vnserm Gotifhufe Marggraffe ffriderich vorgnanter teil gebin, nach anzcal gewapender lute, an deme gelde, daz die von Quitzow an Ratenowe hatten. Alz daz die selbe schult vurder zcu ende vfwizet. Weddir fulche Rede vnde schulde der gnante vnser here Marggraffe ffriderich setzct fulche antwerte jn den worten: Dar zcu antworten wir, daz der gnante Er Gunther, noch wir, Ratenouwe noch ny belegen noch bestelten: Sunder ehr wir beide vor Plawe zcogen, hatten sich die von Ratenow vns ergeben etc., Alz die selbe sin antwerte zcu ende vfwizet. Hir vff gebin wir dis orteil vnde scheidung: Mag Marggraffe ffriderich bewisen, alz sin antwerte lutet vnde thu sinen eid zcu deme, alz er schribet, daz vnser here von Magdeborg Ratenouwe zcu gewinnen adir zcu bestellen zcu velde keine zcal gewapender lute gebracht habe, so wirt er der schult losz. Geschit des nicht, so ist her jn der schult gewonnen, Alz gescreuen steit ff. de arbitr. l. Celfus vnd den eid mag er thun durch einen sinen vnberuchtigen frihen man, Alz vfwizet decretum XXII. §. V.

Dar nach setz abir der Erwerdige Er Gunther etc. sine schult jn dussen worten: wir schuldigen ouch den vorgnanten Marggraffen ffriderich daz er vns von des Sloszes wegen Buten, daz wir midenander gewonnen, eyne summen geldes Alz virdehalbhundert schog bemisse groschen etc. vorgescreuen, gelobet vnd verborget hat etc. alz daz dieselbe schulde bis zcu ende vfwizet. Dar vff der gnanter vnser here Marggraffe ffriderich setz fulche antwerte jn fulchen worten: Dar zcu antworten wir, daz wir yme von der summen gelde alz III<sup>o</sup> schog bemisse groschen von des Slosses wegen Buten nictes me schuldig syn etc., alz daz die antwerte furder vfwizet. Ober die obgenante schult vnd antwerte sprechen wir egnante gekoren vnde gewilkord Richter, Graffe Heinrich etc. vor recht, alz wir dez vnderwizet sin vnd selber nicht bezir wizen: Sindemale daz vnser here von Magdeborg vorgnanter vnserm hern den Marggraffen von dez Sloszes wegen Buten schuldiget vmme III<sup>o</sup> schock bemisse groschen, dez er bresse hat, vnd setz, daz er yme noch C vnd LXXXII schock schuldig sy; wes vnser here von Magdeborg dez vnserm hern dez Marggraffen versigilte bresse hat, die sal er yme halden, ader sich entledigen vnd sinen bress vfwizet, daz die schult vergulden sy selb dritte vnberuchtigeter lute, die daz gefehu



vnd gehoret haben, Nach lute dez landrechts jm VI. Artikell 'dez andern buchs §. II. vnde ff. de probationibus l. Co. in debito.

Vurder setzt vnd schuldiget der egnante vnser here Gunther, Ertzbischoff etc. den gnanten hern ffriderich etc. in sulchen worten. Ouch schuldigen wir den gnanten Marggraffen ffriderich uff die Clausulen eines bresses nachgeschreuen, der jm jare dez hern M°. CCCC°. vnd XII<sup>ten</sup> zcu wittenberg gebin ist etc., Daz er daz Stetichen Gortzk, daz vnfers Gotilhuses zcu Magdeborg eigen ist, vnd die lute vnd die jwonende dar jnne weder vns jngenomen hat etc. Alz die schult von deme ambeginne bis zcu deme ende vfwilzet. Wedder sulche Rede, schulde vnd zcusproche der vorgnante vnser her Marggraffe ffriderich setzt duffe nachgeschreuen keginrede jn duffen worten: Dar kegen setzen wir, daz daz Stetechen Gortzk zu der Marke lange zciit, furder wan ienigen menschen dengken ist, gehoret hat vnd hat vnd so an vns gekommen ist etc. nach vfwilfunge der kegenrede. Vffe die gnante schult vnd antwerte sprechen wir vorgnanter Graffe Heinrich etc., alz wir vns dez irsaren haben vnd selber bessir nicht en wissen, mag vnser here von Magdeborg sine lehns gewere, die er jn finer schult beruret, bewisen selb sebinde geschworen gezeuigen ader finer behenden man, so sal vnser her Marggraffe ffriderich ym Gortzk wedder jn sine geruete lehns gewere laszin — vnd hilfft denne vnserm hern deme Marggraffen jm rechten nicht, daz er scribt, daz yme die manne von Gortzk gehuldet vnde gefaget haben. Regula iuris res inter alios acta Et C. de iuris et facti ignorantia vnd privilegium der Sassen lib. II., Art. XXIII. vnd wanne vnser her von Magdeborg die gewere erwilzet hat, alz vor geschreuen ist, so mag er daz eigentom mit zwen schepphen gezeuigen, Alz vfwilzet daz preuilegium der Sachszen lib. II, Art. XLIII. Adir mit preuilegien, ab er die dar zcu hat C. de probationibus l. proprietatis.

Vordmer setzt der Erwerdige etc. vnd beschuldiget den gnanten etc. alz hir nach steit etc. Vurder schuldigen wir den vorgnanten Marggraffen ffriderich — In deme jare nach cristi geburt M. CCCC. vnd XVII. jar vnd dez Gotilhuses vnd gestifte vorgnante Slosz vnd wigbilde Sandow von den mannen vnd jwonende der Marke zcu Brandenburg, Nemelichen Ern Balthazar von Wenden, der zcu der zciit dez selbigen Marggraffen ffriderich Rad vnd Amptman waz, mit hulffe vnde volleift Ern Jaspas Gans, Swartzes Quitzouwen, Claves Suabek, Claws von Quitzow vnd sin son, Werner von Holtzendorff etc. vnde andere vil finer manne vnde vnderlaszin weder recht, bebistlicher vnde keiserlicher gnade friheit vnde frede Roublichen entfurt, genommen vnde mit hulffe vnde vorderungen, die den genanten vnsern beschedigere von den Merkischen, alz nemelichen von Geuerde von Aluenfleue, zcu der zciit houptmann der Alden Marke, den borgern vnde jwonenden der stete vnde lande gemeinlichen der Alden Marke mit spise vnde mit gedrengke, harnssche, geschotze vnde luten geschen sin, lange zciit vorgehalten wart. — Czu der schult vnde allen sachen vnde schaden, die von des wegen daz Sandow gewonnen wart, benant vnde verzelt werdin, Der Hochgeborne Marggraffe ffriderich antwertet vnde setzt sulche nachgeschreuen weddirrede vnd entschuldigunge jn sulchen worten: — Czum irsten Alz der Erwerdige Er Gunther nemelichen schribet von Ern Bal-



thazar von Wenden, daz der zcu der zciit vnser rad vnde Amptmann sulle gewesen sin; Sprechen wir, daz der gnante von Wenden zcu der zciit vnser rad nicht waz vnde ouch vnser Amptmann noch nie geweszet ist etc. Alz daz die schrift finer antwete bis zcu ende vfwizet. Vffe duffe vorgeseuen schulde vnde zcu fache vnd ouch uff keginrede, alz wir die obirsehen vnd merket haben: Sprechen wir gnanter Graffe Heinrich von Swartzburg etc. vor recht, duffen scheidung vnde orteil nach anwifungen, alz wir vns dez irfaren haben, vnd alz wir de ouch selbir rechter nicht enwifzen, — Alz Marggraffe friderich zcu dem irsten antwertet vmme den von Wenden, daz der zcu der zciit sin Rad noch sin Amptman nicht geweszet sy vnd in sineme lande nicht gefessen sy, daz mag er mit sineme eide selbir adir durch einen andern frihen man, der gutes gerucht sy, entledigen, alz vor gefcheiden ist, vnd also mag er sich vmme den Gans von Putliff ouch entledigen vnd die andern Marggraffe frideriches man, die in der schult benant sin, der mag er nicht entschuldigen mit finer antwete, nu er dez in sinen antworten von en keine beuelunge noch vollemacht erbutet Cod. de procurat. l. Quia. l. iuvitus — vnde Marggraffe friderich sal sine man, in der schult benant, nach lute einer Clausulen der buntbriffe, der vff beider hern wilkor langet, ernstlichen dar zcu brengen, daz der schade von den, die en sullen gethan haben, mit eiden ader wedertat gekart werde zcu zcuten vnde steten, alz daz die vorwilkorten tedingbrefte vfwifzen adir er ist selbir in der schult gewunen, Alz daz priuilegium der sachffen bewizet in VIII. artikel dez dritten buchs. — Welche stete vnde lute abir Er Gunther Ertzbischoff in finer schult nicht benennet, der en darff vnser her Marggraffe friderich zcu antwete nicht bringen —. Alz danne vnser herre Marggraffe friderich vorbaz schribet, daz der Gans von Putliff mit allen sinen helffern alle der geschicht, schulde vnde sache, mit deme Erwerdigen Ern Gunther, Ertzbischoff zcu Magdeborg, gefunet sy; So haben wir hir vor gefcheiden, daz er die beschuldigten sine man selbis zcu antwete stellen sal. Sind die dann in jren antworten gefunet, daz mogen sie bewifzen, alz vor uff die sune gefcheiden ist. Also mag ouch der hochgeborne Marggraffe friderich, wo die schult sine persone anlangt, bewifzen, daz er der gefunet sy, vnde bewizet er die sune, also ist er von finer personenwegen der schult entbrochen C. de transactionibus l. Causas. Bewizet er aber der sune nicht; So mag er sich doch zu finer personen der schult entledigen mit den Worten, alz er in sineme antwete schribet, daz geschichtes gewalt, Roubes, schaden, Rates, tades vnde allir volbort wolle er sic entledigen vnd an Im sy noch ny kein gebrauch der hulffe worden mit sineme eide, Alz bewizet der Sachffen priuilegium artikel VII in dem irsten buche, vnd da mite ist er danne des halffes vnd smaheit ouch entlediget. Regula Cum principale non tenet etc. Volkumpt er abir der sune nicht, adir der vnshult, so ist er der schult gewunen, vnd sal den schaden nach der werderung geldden nu er dez nicht mynret. Instit. de Iniur. §. non solum Et ff. de noxialibus actionibus l. in omnibus et §. Extraneus: vnd sal danne ouch vnserm hern von Magdeborg die Smaheit verbusen, alz hir vor vff smaheit gefcheiden ist. Vortmer Alz der vorgnante vnser her von Magdeborg furder in sinen lesten mannigfalden zcu spruchen vnde gefetzzen vmme mannigerleien grofzen schaden deme hochgeboren Ern friderich Marggraffen



zcu Brandenburg vnd vmme den Biffchoff von Brandenburg vnd vmme die andern sine manne, vnd die ja den schulden benennet sin, sunderlich vnd semplich beschuldiget etc. Dar kegin der selbe gnante vnser her Marggraffe ffriderich sine antwerte vnd keginrede setzt, nach deme alz die schulde vnde keginrede von Ameginne bis zcu deme ende kegen enander gentzlichen vszwise etc. Dar obir wir vorgnanter Heinrich, Graffe von Swartzborg etc. sprechen recht ja allir mafze, alz wir hir vor ja deme nehten vorgescreuen rechte vmme Sandow gesprochen haben, alz daz grundlich vnd gentzlich vor gescreuen steit. Ouch sprechen wir furder vor recht: Czu welcher schult der obgenante her Er ffriderich Marggraffe zcu Brandendenburg etc. ja sinen antworten neyu spricht, der entgeit er mit sinen eiden, vnd blibet der schulde vnd zeuspruche ane wandel etc. Vnde waz schade vor der verbuntnisse vnd enunge vnserm hern von Magdeburg geschehen were, dar zcu ist vnser her ffriderich, Marggraffe zcu Brandenburg etc., yme nicht zcu duffer zeit phlichtig zcu Antwertene, wanne daz die enunges vnd tedingfbresse nicht vszwise. Gegeben zcu Wittenberge, nach Cristi gebort virzcehnhundert jar dar nach jm einvndezwentzigsten jare, Am Suntage alz man singet Exaudi, vff elffen bledere geschreben mit vnserm Angehangenen jngesegel versegelt.

Vzspruche des rechten ober die andern vnfers hern von Magdeburg schulde vnd vnfers hern, hern von Brandenburg, antwerte.

Detz sint die Rechte die wir Graue Heinrich von Swartzpurg, her zcu Arnstede vnd Sunderhufen, sprechen ober schulde des Erwerdigen in gote vaters vnd heren hern Gunthers, Ertzbischoffs zu Magdeburg, vnd ober antwerte des hochgeboren fursten hern friderichs, Marggrafen zu Brandenburg vnd Burggrauen zu Nuremberg, die sie geinenander gegeben haben, vnd wir vnsern fliez getan haben vmme anwifunge des rechten uff die sachen, als die an vns bracht sin, vnd scheidy die, als wir daz vz erfurunge haben wiser lute vnd vz vnser vornunft rechtst vnd redelichst begriffen mogen. —

Als dann vnser her Marggraue friderich furder uff die vorgnante schult vnfers hern von Magdeburg antwerdet vnd setzt: Nach der were antworten wir zu der vorgeschriebenen schult, das wir vnd die vnser vns vor das Sloff Aluenfleben, das dem genanten herren Gunther vnd fyne goteshufe abe zugewynnen ader zu entfremden, nicht gelegirt haben. Ouch haben wir hern Gunthers vorgnant statum vnd werdikeit zu swechende nicht gefucht, noch keyne obertretunge fruntlicher kuntschaft, eynunge ader globde getan haben vnd jm ouch daran nictes zu hone ader smaheit bewiset haben etc., als dieselbe antwert velkomelichen vszwise etc. Daruff erkennen vnd sprechen wir Graue Henrich von Swartzburg vorgnanter vor recht, als wir des vnderwiset sin vnd selbir des rechter nicht enwissen: Nachdenmale, daz vnser her Marggraue friderich in siner antwert setzt, das er vnd die sinen sich vor daz Sloff Aluenfleuen, daz dem genanten hern Gunther vnd fyne goteshufe abezugewynnen, nicht gelegirt haben vnd sinen statum zu swechende nicht gefuecht hab vnd jm daran nictes zu hone ader smaheit bewiset hab, des mag sich vnser her der Marggrauff alles mit synem eyde entledigen, darvme, daz sine meynunge daran nicht



zu bewisen ist, Als vzwifet das preuilegium der Sachsen, in dem VII. Capitele in dem ersten buche, vnd in dem XVIII. desselben buches.

Vortmer als dann zu der ersten schult vnser hern von Magdeburg, der hochgeborene furste vnser her Marggraff friderich furder in seiner antwerte setzet vnd schribet vmb Heyfen von Steynforde, darumme er sich vor Aluenfleuen gelegirt hab, das in von Heyfen vnd sinen volleistern mancherley freuel vnd gewalt, mortbrant, raupmort von vnd zu dem Slosse Aluenfleuen in vnd sinem Lande geschen sin etc., als daz dieselbe kegenrede vzwifet. Daruff erkennen vnd sprechen wir vorgnanter Graue Henrich von Swartzpurg, her zu Arnstede vnd Sundershusen, vor recht, als wir des vnderwiset sin, vnd selbir rechter nicht enwissen; Sint demmale daz vnser her von Brandenburg vnsern hern von Magdeburg vor vmb Heyfen vom Steynforde beschuldiget hat vnd vnser her von Magdeburg sin antwerte daruff getan hat vnd wir ouch darobir vor recht gesprochen haben, daz vnser her von Magdeburg Heyfen von Steynforde vrbrengen vnd Heyse von Steynforde sich selber vorantworten vnd entschuldigen sullen, als der vzspruch vzwifet, So kan sich vnser her von Brandenburg mit den kegenreten, die er setzt von Heyfen von Steynforde des Sloss Aluefleuen, vnd briue, die sie vnder enander gesant haben, wegen antwerte nicht erwerben; sunder er sal voll antwert thun, nach vnsern hern von Magdeburg schult, vnd vnser her von Magdeburg ist nicht plichtig uff die schulde, die vnser her Marggraffe friderich von Brandenburg ruret in seiner antwerte, zu antwerten, vnser her der Marggraue hab sich danne von ersten kegen vnsern hern von Magdeburg seiner schult entlediget, als vzwifet das preuilegium der Sachsen in dem dritten buche vnd XII. art. das sich also anhebet: Welch man uff den andern claget etc. Als ouch furder vnser her von Magdeburg in derselben schult schuldiget vnsern hern Marggrauen friderich etc. von des Slosses wegen Aluefleuen vnd sich vnd synem Stifte zuspricht eigenthum, gewere vnd herlicheit vnd vnser her Marggraff friderich des obertzoges bekentlich ist, vnd den eigenthum, gewere vnd herlicheit des Slosses Aluefleuen, die der gnante vnser her von Magdeburg daran hat, nicht widersprichet, waz danne uff sulche obertzihunge in gutern, die der kirchen zu Magdeburg gehören vnd geschichte von Bepflichen vnd keyserlichen gnaden vnd frieheiten penen gesatzt sin, vnd vnser her von Magdeburg bewisen mag, allferre er der zu der schult gebruchen wil, wenne wir die nicht abenemen mögen; In der penen ist vnser her Marggraue friderich von Brandenburg gefallen, als Authentica bewisen Quoniam oportet episcopus etc. vnd C. sacrosanctis ecclesiis l. priuileg. vnde de episcopis et clericis l. Si eccles. venerab. vnd ez ist der fursten ammecht vnd plicht, das sie die kirchen vnd ire güter befreden vnd beschirmen sullen decretum XXIII ca. const. quinta vnd waz die fursten den kirchen plichtig sin, daz sin sie ouch dem Bischoffe plichtig de verborum significatione t. cum clerici vnde die dawider thun, waz ire pena ist, bewiset decretum di. prima jus publicum vnd C. de crimine sacrilegii l. Qui diuine legis sanctitatem vnd in decretis XII, const. II nulli licet. Ouch sprechen wir vorgnanten Graue Henrich von Swartzpurg ober den gewerdigten schaden von des Slosses Aluefleuen vnd obertzoges wegen, den vnser her von Magdeburg werdiget an Tufent Mark goldes, vnd nach antwerte vnsern



Marggrauen friderichs etc., der jm dartzu neyn saget, des ist derselbe vnser her von Brandenburg neher zu entgehen vnd zu minnern mit syne eyde, wenne das man on des sulle oberkommen, nach vswifunge des preuilegium der Sachsen jn dem ersten buche vnd in dem sibenden capite vnd jn dem XVIII desselben buches. —

Als danne vortmer vnser her von Magdeburg schuldiget vnsern hern Marggrauen friderich von Brandenburg, das er zu der cziit, als er sich legerte vor das Slos Aluenfleuen sulle mit schieffende jn uff grosse koste schaden vnd erbeit gedrunge vnd sine fruchte dauor getielget haben, vnd achtet den schaden uff sechs hundert bemisse schog grossen. Darczu vnser her Marggraff friderich etc. antwert vnd spricht zu der tat vnd schaden neyn, vnd erbütet sich darmete zu dem eyde etc. Darober sprechen wir Graue Henrich von Swartzpurg etc. vor recht, als wir des vnderwifet sin vnd selbir bessir nicht enwissen, daz er den eydt thun sal durch einen sinen vnberuchtigen frien mann, Als vzwifet decret. XXII const. quinta.

Vortmer als danne vnser her von Magdeburg setzet vnd schuldiget vnsern hern friderich Marggrauen zu Brandenburg, das Hans von Seben, sin manne vnd dyner, von ym vnd den sinen erschossen sie vnd drie andere sine knechte in den tot gewunt. Dargegen vnser her Marggraff friderich fraget, ab er durch recht darczu antworten sulle, darumme, daz er Hansen von Seben nicht erschossen hab, als daz furder sin frage vzwifet. Darober wir Henrich Graue von Swartzpurg etc. sprechen recht, als wir vns des erfraget haben vnd selbir bessir nicht enwissen: Sintdemmale daz vnser her von Magdeburg vnsern hern den Marggraffen schuldiget vnd die sinen, so muß er von rechtis wegen sich vorantworten vnd kan sich mit fulcher were antwertes nicht entschuldigen. Vmme den toden sal er sinen Swertmagen bessiren mit vollem wergelde nach siner geburt vnd sal vnsern hern von Magdeburg büßen nach siner werdicheit: vnd also scheiden wir vmme alle toden in disen schulden benant, Als vzwifet daz priuilegium der Sachsen In dem XLV Art. libri tercii vnd desglich bulset man vnsern hern von Magdeburg vmb die drie gewündten knechte. Regula iuris Is vero committit, cuius auctoritate uel mandato committi probatur. —

Vortmer setzt vnser her von Magdeburg, das er daz flek Aluefleuen, kirche vnd kirchhoff, violirt hab, vnd die büchse mit gotes lichnam uss der kirchen uff den Markt, eyn messbuch, lichte, wachs vnd ander ornat, daz zu gotes dinste gehöret, genommen vnd darmete die kirchen gepuchet vnd zuflagen haben, als daz dieselbe schult fürder vzwifet. Dargegen vnser her Marggraff friderich von Brandenburg fraget vnd bittet zu erkennen: Sintdemmale daz vnser her von Magdeburg jn siner schult nymandes der sinen namhaftig machet, die daz getan haben, das er die zu tagen brengen könde; so sie er nicht plichtig zu antworten, als daz sin frage vnd kegenrede zu ende vzwifet. Darober erkennen vnd sprechen wir Henrich Graue von Swartzpurg etc. recht, als wir vns des erfraget haben vnd selbir rechtir nicht enwissen, daz vnser her Marggraff friderich etc. mit fulchen fragen vnd kegenreden antwerte zu der schult vnsern hern von Magdeburg sich nicht erwerben kan, vnd ist jm plichtig zu antworten: vnd als er fürder setzt vnd sich entschuldiget vnd entlediget, das er der tat vnschuldig sie, als daz sin antwert fürder vswifet, darober sprechen wir Hen-



rich, Graue von Swartzpurg etc. daz er der vnschult entgehen sal mit fyne eyde durch einen finen vnberuchtigen frien mann, daz er der geschicht vnd fulbort vnschuldig sie, vnd nachdem, als er den gewirdigten schaden von vnserm hern von Magdeburg, als drie hundert schog bemiffche grossen nicht vorantwort hat, so ist er der drier hundert schogke bemiffche grossen erworren, vnd sal die gelden jn viertzehn tagen, als das priuilegium der Sachsen vfwifet jn dem andern buche jn dem fünfften artikel. —

Item wir Henrich, Graue von Swartzpurg etc. Sprechen recht, als wir des vnderwiset sin vnd selbst rechtir nicht enwissen. Als vnser her von Brandenburg zum ersten antwert der von wenden vnd Caspar Ganse von potlist, das die nicht mit jm gewest sin vnd ouch sine mannen nicht enfint vnd ouch jn sinem lande nicht besessen, des mag er sich mit synem eyde selbir ader durch eynen anderen finen vnberuchtigen frien mann entledigen vnd die andern vnfers hern Marggrauen friderichs mannen vnd Stete, die jn der schult benant sin, der mag er nicht entschuldigen mit seiner antwert, Nu er des jn seiner antwert von jn keine beselunge noch sollemacht nicht erbütet: C de procuratoribus l. Quia vnde l. iuvitus vnde l. licet de restitutione militum ff. ad l. aquiliam l. liber, vnde Marggraff friderich sal sine manne vnd Stete in der schult benant nach lute einer claufulen der Buntbriue, daruff beyder heren willekör langet, ernstlichen darczu brengen, daz der schade von den, die jn sulben getan hab, mit eyden ader widertat gekart werde zu getziten vnd Steten, als die vorwillekorten tedingesbriue vzwifen, ader er ist selbir jn der schult gewonnen, als daz preuilegium der Sachsen vzwifet jn dem VIII artikel des dritten buches. Welche Stete vnd lute aber vnser her von Magdeburg jn seiner schult nicht benennet, der endarff vnser her Marggraff friderich etc. zu der antwert nicht bringen. —

Ober die anderen vnfers hern von Brandenburg schulde vnd vnfers hern von Magdeburg antwerte vzsprüche des rechten.

Ditz sint die recht, die wir Graue Henrich von Swartzpurg, here zu Arnstede vnd Sunderhufen, sprechen ober Schulde des hochgeboren fürsten hern friderichs, Marggrauen zu Brandenburg vnd Burggrafen zu Nörenberg vnd ober antwerte des Erwidigten jn gote vaters vnd heren hern Günthers, Erzbischoffs zu Magdeburg, die sie geinenander gegeben haben, vnser liben heren vnd Bruder: vnd wir haben vnsern fliez getan vmb aneufunge des rechten uff die sachen, als die an vns bracht sin, vnd scheyden die, als wir daz vz erfurunge wifer lüte vnd vz vnser vornunft rechtest vnd redelicht begriffen mögen etc.

Item als danne der hochgeborne fürste her friderich, Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nörenberg, den Erwidigten jn gote hern Gunther, Ertzbischoff zu Magdeburg, schuldiget jn seiner ersten schult, daz jn diszen kegenwertigen jare nach diszen nehften vorgangen phingesten Hans von Quitzaw mit sinen helfern vz Sandow vnd wider darczu seiner Stat Hauelberg knecht, genant Mertin, fülle abgehouwen haben hende vnd füsse vnd Cöppe Soleman, der Stat Sandaw knecht, fülle der genante knecht Mertin durchschossen haben, also, als he meynet daz eyn fülches von fülle, voreynunge, von



glöbde vnd von finer vorfigelten briue vnd von verbindunge wegen, die sie uff beydenfiten zu wittenberg nach cristi vnfers hern geburt virczenhundert jare in dem czwelften jare vnd ouch vor dem Allerdurchluchtigsten fürsten hern Sigmunde, Romiffen etc. konige, vnserm gnedigen heren, uff beyden fiten gewillekoret sin, wie sie daz halden füllen von cziten czu cziten etc. vnd fulch geschicht gewelde vngerichte vnd obel tat sie ouch geschen von finer vorwarlofunge wegen, darumme, daz he Hanfen von Quitzaw wider ire falsse, fruntliche glöbde, eynung vnd vorbrifunge ane finen wissen, willen vnd fulbord ledig vnd los gegeben hat, vnd bittet erkennen in rechte, ab der gnante Erwidigste her Gunther vmb fulche gewelde vorgerurt in antwert plichtig sie von finer lande vnd lute wegen, vnd ouch fulch gewelde vnd vngerichte, als vorgeschriben ist, mit wergelde besseren fülle ader waz recht sie. Ouch schuldiget der vorgnante vnser her Marggraff friderich den genanten hern Gunther Ertzbischoff, daz fulch geschicht vz dem Slosse Sandaw in zu haffe, hone vnd smaheit geschen sie, vnd begeret darume antwert, busse vnd wandel, wie daz dieselbe sin erste schult allez von begynn wenn zu ende gantzlichen vzwiset.

Item als danne der Erwidigste her Gunther, Ertzbischoff zu Magdeburg, zu fulcher schriftlichen setzunge widerlage tut, daz er bie den vorgnanten schariften, die sich in eynung, vorbuntnisse, vorbrenge, jngeligel vnd briue tziehen, ire innehaldunge ader sunderliche clausulen, die die schult anlangen füllen, nicht finde, vnd der gnante her Gunther Ertzbischoff heyschet die briue vff daz, daz er die schulde eigentlichen vornemen möge etc. Darober erkennen wir obgenanter Graue Henrich von Swartzpurge etc. als ein gekoren gewillekort richter vnd sprechen vor recht, als wir vns des erfahren vnd erfraget haben, daz der hochgeborne fürste her friderich, Marggraff zu Brandenburg fulche voreynunges briue daruff er sich tzeihet, dem Erwidigsten hern Gunther Ertzbischoff zu Magdeburg von rechtis wegen vorlegen fülle, vff daz er die schulde deste eigentlicher vernemen möge. —

Darober erkennen wir obgenanter Graue Henrich von Swartzpurge her zu Arnstede vnd Sundirshusen als ein gekorener vnd gewillekort richter vnd sprechen vor recht, als wir vns des erfraget vnd erfahren haben, das der Erwidigste her Gunther Ertzbischoff zu Magdeburg vor daz erste der ergenanten ersten schult sich gein dem obgenanten hochgeboren fürsten hern frideriche Marggrauen zu Brandenburg entschuldigen sal mit syne eyde durch einen finen frien mann etc., da ez im geböret nach syne grade, das Hans von Quitzaw noch sine helffer Mertin der Stat Hauelberg knechte hende vnd fülle nicht abgehouwen haben, vnd daz der Stat von Sandaw knecht genant Cöppe Solemann den gnanten Mertin nicht durchschossen hab mit syne rate, geheisse, wissen vnd fürwort vnd daz he dem obgenannten Marggrauen friderich daz zu hone, smaheit vnd schaden nicht getan hab: So blibet der vorgnante vnser her von Magdeburg der schult vmb rat, geheisse, wissen, vorwort, hon, smaheit vnd haffes ane wandel —. Darnach so sal dannen der vorgnante Erwidigste her Gunther Ertzbischoff zu Magdeburg von eynung, von vorbuntnisse vnd von vorbrifunge wegen, die Ratmannen finer Stat zu Sandow vormögen, dieselben ersten schult zuorantworten, ab fulch vorgnante geschicht vnd vngerichte vz orer Stat Sandaw vz vnd in geschen sie ader nicht, nachdem als die obgenannten preuilegia vnd recht vzwisen, das



ander buch in dem LXXII capitele vnd letzten, da also stehet: Schuldiget man das hus vmb raup, daz er dar abe vnd daruff geschen sie, daz muß wol entschuldigen des huses herre, ader eyn sin Bürger uff die heiligen etc. Wer aber die genante geschicht vnd vngerichte vz der genanten Stat zu Sandaw geschen, also, das die hanttetigen bynnen eyme tage vnd eyner nacht nach der frischen tat nicht wider in die genante Stadt Sandaw komen weren: So ist dieselbe Stat vnd jr herre der tat vnd der geschicht vnschuldig, nachdem als die obgenanten preuilegia vnd recht vzwifen das ander buch in demselben LXXII capitele in dem letzten vnderseide, da also stet: Ryten lüte von einer Burk vnd thun sie schaden vnd komen sie nicht wider daruff bynnen eyme tage vnd einer nacht; So blibet die Burk vnschuldig an der tat. Aber die Ratmanne der Stat Sandaw fullen sich vor entschuldigen mit iren eyden, daz fulch geschicht vnd vngericht vz der genanten orer Stat nicht geschen sie mit iren rate, volbort, wissen vnd geheylse, nachdem als dasselbe ergnante LXXII capitel in dem dritten vnderseide vzwifet, da also stet: wer so selbist vmb vngerichte beclaget wirt, der enmag das hus nicht entschuldigen, er habe sich dannen selbir aller erst entschuldiget, vnd der vorgnante vnser her von Magdeburg enist nicht plichtig, vmb die obgenanten Hanfen von Quitzaw mit sinen helffern von der geschichte wegen, die sie an dem genannten knechte der von Huelberg, gnant Mertin, fullen getan haben vz Sandaw fürder zu antworten dem obgenanten hochgeboren fürsten hern friderich, Marggrauen zu Brandenburg, darumme, daz er der Radmanne der genanten Stat mechtig ist vor zustellen, nach lute vnd jnehalde der voreynunges briue, vnd ouch dauon, daz er sin mannen noch sin vnderfasse nicht en ist, als her in siner antwert gefaczt hat. Were he aber sin mann vnd sin vnderfasse, so sulde er in von vorbuntnisse von versigelter vnd verbriffter eynunge vnd von tedingebriue wegen vobringen, nach lute vnd jnehalde der gnanten briue, vnd in vermögen, das er den genanten knecht der von Huelberg, genant Mertin, bessere mit syme vollen wergelde nach siner geburt, dem, der sin neste swert mag ist, ab he darumme geschuldiget hat, ader dem, den der genante sin swert mag vor gerichte darober gekoren hette, vnd dem hochgeboren fürsten hern friderich, Marggrauen zu Brandenburg sine busse darumme geben, als eyme fürsten von rechte gebüren sal, nachdem, als die obgnanten preuilegia vswifen, das dritte buch in dem XLV capitel, daz sich also anhebet: Nu vernemet aller lute wergelt vnd busse etc. Vnd der vorgenante Erwidigste her Gunther Erczbischoff zu Magdeburg blibet des vorgenanten wergeldes vnd busse von dem vorgenanten Marggraffen friderich von des genanten knechtis wegen der von Huelberg, genant Mertin, ane wandel. Ouch so darff der obgenante Ertzbischoff von rechtis wegen dem obgenanten hochgeboren fürsten hern friderich Marggrauen zu Brandenburg vmb Hanfen von Quitzaw, das er den ledig vnd los sulle gegeben haben, wider sinen willen nicht antworten, darumme daz der vorgenante her friderich, Marggraue zu Brandenburg den genanten hern Gunther Ertzbischoff zu Magdeburg vor in andern sinen schulden, darumme geschuldiget hat vnd der obgenante Ertzbischoff in darczu geantwort hat, vnd dieselben schulde vnd antwerte noch hengen uff gewillekörte vud gekorne richtere vnd uff eynen obirmann, wie daz dieselben ire schulde vnd antwerte geinenander vswifen etc.



Item als danne der obgenante hochgeborne fürste her friderich, Marggraff zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nürenberg den vorgeanten hern Gunther Erczbischoff zu Magdeburg Schuldiget in finer andern, finer dritten, finer vierden schult etc. Dargegen der vorgeante her Gunther Erczbischoff nach der were vnd antwert setzet, wie das die genante schulde were vnd antwerte allez von begynnen wenne zu ende gantzlichen gein enander vswifen etc. Dar ober erkennen wir obgenanter Graue Henrich von Swartzpurg, her zu Arnstede vnd Sundershufen, als ein gekoren gewillekort Richter, vnd sprechen vor recht, als wir vns des erfraget haben, vnd selbis nicht bessir wissen, ober hoen, lmaheit, rat, haz, tat, wissen, volbort, geheysse, todslag vnd vngerichte, ober vor bestellunge der geschuldigten vnd handtetigen, die des genannten hern Gunthers Erczbischoffs zu magdeburg manne vnd vnderlassen sin, nach lute vnd jnehalde der voreynungesbriue vnd ober Hansen von Quitzaw in allermaße, als wir vor darober gesprochen haben uff die ersten schult vnd antwerte.

Item als dannen der hochgeborene fürste her friderich Marggraff zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nörenberg Schuldiget den Erwidigsten in gote vater vnd hern hern Gunther, Erczbischoff zu Magdeburg, vmb alle geschichte, brüche, gewelde vnd vngerichte, die hirnach geschriben stehen, biz uff sine letzten schult, dargegen derselbe her Gunther, Erczbischoff zcu Magdeburg nach der were, were vnd antwert setzet, wie die genante schulde alle vnd igliche besundern, were vnd antwert uff beyde partyen von begynne wenne zu ende gein enander gantzlichen vswifet etc. Darober sprechen wir vorgeanter Graue Henrich von Swartzpurg, herre zu Arnstede vnd zu Sundershufen vor recht, als wir vns des erfraget vnd erfahren haben: Daz der Erwidigste herre her Gunther, Erczbischoff zu Magdeburg, vordringen sal alle die geschuldiget sin, die sine manne vnd vnderlassen sin, in disen nachgeschriben schulden, biz uff die letzten schult vnd die vermögen, daz sie sulche geschichte, brüche, gewelde vnd vngerichte widerthun sullen mit eyden ader mit widertat nach vswifunge vnd jnehalde der vorfigelten eynunges briue. Tete der vorgeante her Gunther, Erczbischoff zu Magdeburg, des nicht, so sulde he allen gewererten schaden, den sie daruff gewerdert haben, keren vnd gelden bynnen vintzentagen, nachdem als die obgenanten preuilegia vnd recht vswifen, daz ander buch in dem fünfften capitel in dem andern vnderseide, da also steht: ober viertzen nach sal man schult gelden, die man vor gerichte gewynnet. Aber er mag den schaden mynneren mit lyme eyde nachdem als die obgenanten preuilegia vnd recht vswifen, das dritte buch in dem XLVII vnd LI capiteln etc.

So als der obgenante hochgeborene fürste her friderich, Marggraue zu Brandenburg, den vorgeanten Erwidigsten hern Gunther, Erczbischoff zu Magdeburg, in den genanten schulden furder schuldiget, vmb Hansen von Quitzaw vmb hoen, lmaheit, haz, rat, wiffenschaft, geheysse vnd volbort etc. Darober sprechen wir in allermaße, als wir vor darober uff die ersten schult vnd antwert gesprochen haben vnd der genante vnser her von Magdeburg, sal darober keyne bulle noch wandel daromme lyden etc.

Item als danne der obgenante hochgeborene fürste her friderich Marggraff zu



Brandenburg vnd Burggraue zu Nurenberg, den ergenanten Erwidigsten hern Gunther, Ertzbischoff zu Magdeburg, Schuldiget in seiner letzten schult, das Hans von Quitzaw driestunt gewest sie vor Plawe zu fülle vnd zu pherden vnd fulde gemeynet haben, Plawe zugewynnen, vnd fülle daz getan haben durch Plote etc. des he fülle schaden haben czwenzig bemisse schog vnd fümff bemisse schog, von Houwes wegen, das do vorbrant fülle sien. Dargegen der genante vnser her her Gunther, Ertzbischoff zcu Magdeburg, widerrede vnd antwert setzet, wie die vrogenante schult widerrede vnd antwert von begynn wenn zu ende gein enander gantzlichen vswifen. Darober erkennen wir obgenanter Graue Henrich von Swartzpurg etc. als ein gekoren gewilkört richter, vnd Sprechen vor recht: Als wir vns des erfraget vnd erfahren haben, Sintdemmale, daz der hochgeboren fürste, her friderich Marggraff zu Brandenburg etc. dieselben sine letzten schult uff czwiuel vnd meynunge gefatzt hat, So ist der vrogenante her Gunther, Ertzbischoff zu Magdeburg, derselben schult billichen vnd von rechtis wegen von jm los, vnd ouch des schaden, den he daruff geachtet vnd gewerdert hat, nachdem als lehenrecht jnneheldet jn dem XXXVIII. Capitel, jn dem andern vnderfcheide, da also stet: an willen vnd an worten en ist kein folge noch getwank, da enfolge dann die tat nach etc. Ouch als der hochgeboren fürste her friderich, Marggraffe zu Brandenburg den Erwidigsten hern Gunther, Ertzbischoff zu Magdeburg, surder schuldiget in derselben seiner letzten schult, daz jm sulch vrogenanter schade geschen sie, dauon, das he Hanfen von Quitzow ledig vnd los fülle gegeben haben vnd sich mit jm versünnet haben. Darober sprechen wir vrogenanter Graue Henrich von Swartzburg etc. als ein gekoren gewillekort richter, recht als wir vns des erfraget vnd erfahren haben, jn aller maffe als wir vor ober Hanfen von Quitzaw uff die ersten schult vnd antwert gesprochen haben etc.

Gegeben zcu Wittenberg. Nach cristi gebord virzenhundert jar vnd dar nach jm eyn vnd zcwenzigsten jare, am Suntage als man singet exaudi, uff zcendehalb bledere geschreuen mit vnserm obgenanten grauen henrich von Swarczpurg, hern zcu Arnstete vnd Sundershufen, angehangen Ingefelegel.

*Aus gleichzeitiger Copie des umfangreichen Urtheilspruches im K. Provinzial-Archive zu Magdeburg.*

MCCXCIV. Schäden, welche Herzog Heinrich von Mecklenburg und das Land Wenden in den Jahren 1421 bis 1424 durch Einfassen der Prignitz und des Landes Ruppin erlitten haben.

Dyt is de schade de vns hertoge hinrik von Mekelburg vnd vnfen vangen vedern geschin is van den Prigenitziren anno XXIII. To dem irsten alle wy hertoge hinrich vorbenant wolden riden van myrow in vnse land Robel, helden dar vpp dem weghe bauen dem Crummele vpp vns Claws van konigifmarke, Rore, Mollen-